

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Ueber das Suffix -on im Französischen

Costisella, Dorothea

ohne Jahresangabe

Altfranzösische Bildungen

frk. fano Stück Tuch

fanon s. n. Manipel des Priesters

15. Jahrh. Guillaume de S. Pair

Kleine Fahne: 16. Jahrh. du Tillet

ital. fanone = Manipel aus dem franz. entlehnt.

*widarlon Belohnung (frk.) - dōnum Geschenk Gam. EWFS 496a

guerredon s. m. Belohnung, Lohn

11. Jahrh. Roland

noch im 17. Jahrh.: d'Urfé: Astrée

aprov. gazardon 13. Jahrh. Jaufré.

ital. guiderdone, sp. galardón, ptg. galardão

sind entlehnt.

frk. rando zu bayr. rant Streich, Lärm

Brück, Einfluss der germ. Sprachen S. 40, a. 1.

randon s. m. Ungestüm

2. Hälfte des 12. Jahrh.: Raoul de Cambrai

aprov. randon: 12./13. Jahrh. Rainbaut de Vaquoiras.

span. : de rondón

de rondón

ptg.: de rondão

de roldão

} sind entlehnt

Altfranzösische Bildungen auf - on .

(Wörter, deren Entstehung bzw. Auftreten vor das 14. Jahrhundert fällt .)

I. a)

deverbale Ableitungen:

piper auf der Lockpfeife blasen, mit der Lockpfeife fangen,
beim Spiele hintergehen.

pipon s.m. Falschspieler , Betrüger

13. Jahrh. Mousket, Chronique rimee.

denominale Ableitungen:

char Wagen

charron s.m. Wagner

13. Jahrh. Est. Boileau, Livre des mestiers.

(Gam. E W F S , 210 b nimmt vlt *carro an ,Abl. von
carrus " Wagen ")

charete (charette) kleiner Wagen

chareton mod. charreton, charton s.m. Fuhrmann

13. Jahrh. Renart, Br. XV.

clerc

clerjon s.m. junger Geistlicher (j nach Ableitungen wie:clergée)

12. Jahrhundert Garnier, Thomasleben

Bedeutung: junger Geistlicher unter Einfluss des diminutiven - on Gam. E W F S 228 b .

fornil fournil Bäckerei

fornillon, fournillon s.m. Backofenbesitzer

Urkunde des Jahres 1252

marin zum Meer gehörig

marinon s.m. Seemann

13. Jahrhundert: Doon de Maience

noir schwarz

noiron die Ungläubigen (Geste od. lignage)

12. Jahrhundert: Aliscans

taie Grossmutter

tayon s.m. Ahne 12./13. Jahrhundert Les Loherains

nicht belegt: nur im kleinen Godefroy angegeben

ancel Diener

ancelon s.m. Diener

zu brouete zweirädriger Handwagen

beroueton s.m. Krämer

b.)

garder beobachten; gardon eigentlich: Wächter

gardon s.m. Weissfisch (Bruch Z. 51, 503 f)

13. Jahrh. Gaut. de
Coinci.

c)

deverbale Ableitungen:

ploi(i)er biegen

ploion s.m. Nebenschössling

12. Jahrhundert Oxford'er Psalter

Thomas Ess. 317: zitiert eine Form plon= kontrahiert aus pleon, 1328 bei Godefroy belegt. Dieses scheint direkt auf *pliconem zurückzugehen, während ploion, plion vom Verbum ployer, plier beeinflusst sind.

denominale Ableitungen:

bois Buchsbaum

boisson s.m. Buchsbaum

13. Jahrhundert: Blancandin

sauz Weide

sauçon s.m. Weide

13. Jahrh. Herbert Leduc, Fouçon de Candie

sauvage wild

sauvageon s.m. Wildling

12./13. Jahrhundert: Guillaume de Palerme

d)

devorbale Ableitungen:

appointer spitz machen

apointon, appointon s.m. spitzige Waffe, vielleicht eine Art Dolch.

12. Jahrhundert Jean de Salisbury: Policraticus

broi(i)er zerreiben

broion s.m. Walze des Bäckers, Werkzeug zum Zerreiben

13. Jahrhundert: Menestrel de Reims

coper, couper abschneiden

copon, coupon s.m. ein Stück, ein Teil; Abschnitt

12. Jahrhundert: Alixandre

fraper , (frapper) schlagen

frapon : s.m. Schlag

15. Jahrhundert: Doon de Maience

froi(i)er reiben, schlagen

froion s.m. Schlag

12. Jahrhundert Raimbert, Ogier

Der Teil der Mühle, der den Mühlstein reibt:

16. Jahrhundert: Text aus Actions

jeter werfen, Knospen treiben

jeton s.m. Spross

13. Jahrhundert Renart et Piaudoue

Rechenpfennig (Spielmarke) Urkundes des Jahres 1394

pencher sich neigen

penchon s.m. die Stelle, an der das Wasser einer Mühle abfließt
und durch eine Schleuse aufgehalten wird.

1241 Urkunde aus Vallaincart

peser wiegen

peson s.m. Art kleines Gewicht oder auch Geldstück

1243 Text aus Chalons

Wirtel an der Handspindel:

13. Jahrh.: E. Boileau Livre des mestiers

apeson: 13. Jahrh. Gloss. de Garlande

pester stampfen

peston s.m. Stampfe

13. Jahrh. Vie des peres

am 16. Jahrh. piston unter dem Einfluss des

it. pistone

piler stampfen

pilon s.m. Stampfe, Mörser

13. Jahrhundert: L'oustillement au vilain

sourdre hervorquellen

sourdon s.m. Quelle, Sprudel

Urkunde des Jahres 1285

traire melken

trayon s.m. Ende des Euters

13. Jahrhundert Traité d' économie rurale

denominale Ableitungen:

cire Wachs

ciron s.m. Wachsfackel , Kerze

12. Jahrhundert vom hl. Brandou

double

doublon s.m. doppelter Gegenstand

13. Jahrhundert Prosapredigten

escourgée (écourgée) geflochtene Riemenpeitsche

escorjon, escourgeon s.m. Lederstreifen

in obscöner Bedeutung: 14. Jahrh. Baudouin de Sebourg.

dazu escourgeon sechszeilige Gerste (Ausserliche Aehnlichkeit)

Urkunde des Jahres 1269

(Erklärung nach Spitzer Z 42, 24.)

ostan frk.stamm Stützbalken

ostançon s.m. Stützbalken

12./13. Jahrhundert Zolltarif von Cambrai.

fraisne (frêne) Esche

fresnon, fraison s.m. Eschenholz

13. Jahrhundert Herbert Leduc, Foucon de Candie

Eschenholzstütze und im weiteren Sinne Metallstütze

12. Jahrhundert Alixandre

garguete Kehle

gargueton s.m. Kehle

Anf. des 13. Jahrhunderts Chevalier au cygne

glace Eis

glacon s.m. Nisschelle

12. Jahrhundert Beneit, Ducss de Horn.

mestueil, mestoil, mesteil Mengkorn

mesteillon s.m. Mengkorn

13. Jahrhundert Gloss. de Garlande

moitie Hälfte

moiteon , moyteon s.m. Kornmass.

1252 Text aus dem Dép. Allier

oreille Ohr

oreillon , orillon s.m. Ohrfoige

1. Hälfte des 13. Jahrhunderts Gaydon

* reston zu altwall. rostel Bratrost , Abl. von roste
aus mnäl.rooste " Rost" (nach Gamillscheg s W F S 742b)

raston , reston s.m. Art Backwerk

13.Jahrhundert G.de Long, La Veuve.

sec trocken

sechon s.m. dürres Holz, abgestorbener Baum

15.Jahrhundert Barat et Hainet.

sorpliz (surplis) Chorhemd

sorplicon s.m. Chorhemd.

Le Paternostre en franç.

vache Kuh

vachon s.m. Rindsleder

Urkunde von 1295 aus Lyon.

vair verschiedenfarbig

vairon s.m. verschiedenfarbiges Pferd

12./ 13. Jahrhundert: Floire et Blanche flor

adj. glasüblig:

16. Jahrhundert: Belon, Natures des oyseaux.

II.

a)

valet Diener

valeton s.m. junger Diener

12. Jahrhundert: Wace: Rou

b)

charenz Kornwurm

charancon s.m. Kornwurm

1564 J. Thierry : Dict. fre lat.

Bruch Z F S L 50, 307 nach apr. carenz angesetzt.
Später Beleg beweist nichts. Ein solches Wort nur
für wenige von Bedeutung, kann Jahrhunderte vorher
in der gesprochenen Sprache vorhanden sein. Das dimi-
nut. - on ist bei der Kleinheit des Tierchens begreif-
lich.

chien Hund

chinon s.m. Kleiner Hund

13. Jahrhundert: Fig. Mousket.chronique rimée

zu einem schallbildenden Wort gresil- + diminut.-on

gresillon s.m. Grille

12./13. Jahrhundert: Floire et Blancheflor

mod. gresillon

mit anderer Bedeutungsentwicklung:

gresillons Handfessel (vom Klirren der Ketten)

13. Jahrh. Huon de Mory, Tournoiement de l'Antichrist

mouche Fliege

mouchon s.m. kleine Fliege, Mücke

13. Jahrhundert: Sprichwörter.

phenix Phönix

feniçon s.m. kleiner Phönix

13. Jahrhundert: Lettre de Prestre Jehan

limace Schnecke

limaçon s.m. Schnecke, Weinbergschnecke

12. Jahrhundert: Lapidaire de Harbode

poutrain Füllen

poutraignon s.m. Füllen

1250 G. de Mes: Image de monde

a)

angle Winkel

anglon s.m. kleiner Winkel

12. Jahrhundert: Vie de St. Marguerite

banet(t)e kleiner Korb

baneton mod. banneton s.m. Weigkorb, Bachschüssel, Fischkasten

1284 Urkunde aus S. Maux

zu boissel Scheffel

boiseillon s.m. Kleiner Scheffel

Ende des 12. Jahrhunderts: Audigier

brai Morast

braion s.m. Schmutzhaufen

13. Jahrhundert: Renart

branche Zweig

branchon s.m. Kleiner Zweig

Ende des 12. Jahrhunderts: Conquête de Jérusalem

brese nfrz (braise) Glut

brason s.m. Funke

Ende des 12. Jahrhunderts: Conquete de Jérusalem

broce Gestrüpp

brocon s.m. Büschel

Leben der hl. Klara

broi brai

broion, braion s.m. Vogelfalle

(bedeutete zwar dasselbe wie das Grundwort, ist
aber wohl als Diminutivbildung aufzufassen)

12. Jahrh. J. Bodel; Saisnes

buigne Art Kuchen

buignon s.m. Kleine Fruchtschnitte

13. Jahrhundert G. de Coinci

*buire (buria allord'bür = haus)

buiiron s.m. kleines Haus, Hütte

1235 text aus dem Dép. Nord

char Wagen

charon, charron s.m. Art Wagen

13. Jahrhundert: Pean Gatineau: Vie de S. Martin.

cheville Pflock

chevillon s.m. Kleiner Pflock

13. Jahrhundert: Moniage Renuart.

corbeille Korb

corbilon mod. corbillon s.m. kleiner Korb

13. Jahrhundert: Vie des Pères

cruche Krug

cruchon s.m. kleiner Krug

13. Jahrhundert: de S. Laurent

espine Dorn

espinon, s.m. Dorn, Stachel

Ende des 12. Jahrhunderts Fierabras

faissel Bündel

faisselon, fasselon s.m. Bündel

13. Jahrhundert: Mousket Chronique rimee

gambais ausgestopftes Wams

gambison, gambaison s.m. ausgestopftes Wams

1. Hälfte des 15. Jahrh. J. de Garlande

bedeutet zwar dasselbe wie das Grundwort, ist aber vielleicht als eine Bildung wie haubere:hauberjon zu fassen.

glane Bündel, Handvoll aufgelesener Aehren

glenon s.m. Bündel

12. Jahrhundert: Text aus der Picardie

gouge Hohlmeissel

goujon s.m. kleiner Hohlmeissel

12./13. Jahrhundert: Destruction de Rome.

haie Hecke

haion s.m. Kleine Hecke

Kleine Erambude:

1280 text aus S. Omer

haubere Panzerhemd

haubergeon s.m. kleines Panzerhemd(nach clere:clerjon gebildet)

12.Jahrhundert Garin Le Loherain

(apr. albergon 15.Jahrhundert l'Arbre de Batalhas
aus dem Französischen).

hortel Garten

hortelon, ortelon s.m. Kleiner Garten

1225 St. Pierre, Dep.Aube

jambe Bein, Schenkel

jambon s.m. Schinken;

13.Jahrhundert Lai de Courtois

laz (lacs) Schleife

lacon s.m. Band, Schnürband

Fortsetzung des Brut v. Wace(12.Jahrhundert)

land(r)e mhd lander Stange(haust: Etym.wall.et frc:
S. 166)

landon s.m. Stock oder Pflock, den man Hunden um den Hals

legt, um sie zu verhindern, Wild zu jagen.

12. Jahrhundert Benceit; Estoire de Troie
fig.: roman de la Poire, 15. Jahrh.

lande Heide

landon: s.m. kleine Heide;

Ende 11. Jahrh.: Rol.

lard Speck

lardon s.m. Speckschnitte

13. Jahrhundert: Reclus de Molliens, Carité

manche Aermel

manchon s.m. gefütterter Aermel

Ende des 12. Jahrhunderts: Conquête de Jérusalem

nasse Reuse

nasson s.m. Art Reuse (wohl ursprünglich eine kleinere be-
zeichnend)

Text des Jahres 1289

piche Hohlmass

pichon, fores bichon s.m. Vase, Trinkkrug

13. Jahrhundert Huon de Mery: Tournoiement de
l'Antichrist

pot topf

poton s.m. Kleiner topf

13. Jahrhundert: Thomas v. Kent

prael Wiese

praellon s.m. Kleine Wiese

Urkunde des Jahres 1370

raime Astwerk, Reieigbündel

ramon s.m. Besen

13./14. Jahrhundert: Gloss. lat. frç.

(roie), roie Furche

roion mod. rayon s.m. Rille zum Pflanzen

12. Jahrhundert: Livre des Psaumes.

tez (Pl. von test: Scherbe)

tesson s.m. Scherbe

13. Jahrh. Phil. de Beaumanoir, Coutumes du Beauvaisis.

torche Strohwisch

torchon s.m. Strohwisch, Wischlappen

12. Jahrhundert: Aliscans

prov. torchon)
ital. torcione) aus dem Franz. entlehnt.

tresse Borte

tresson s.m. Band, Borte

15.Jahrh. Est.Boileau, Livre des mestiers.

vervelle (bedeutet dasselbe wie die Ableitung)

vervillon s.m. Ring am Fuss der Falken

15.Jahrhundert Garlande

A l t f r a n z ö s s i s c h e W ö r t e r

fränkischer althochdeutscher Herkunft:

Personenbezeichnungen:

fränk. skankjo Schenk Gam.E W F S 354 b M L R E W 7973

eschanson mod. echanson s.m. Mundschenk

12./13.Jahrhundert Loherains

Tierbezeichnungen:

ahd. adalaro, Adler M L R E W 140

acleron mit Umstellung des o nach ale geflügelt

alcreon, alerion s.m. Adler; 12.Jahrh. J.Boedel;

dann nur mehr Adler im Wappon.

frk. sprawo Star M L R E W 8184

esprohon, esproon s.m. Star

13. Jahrhundert: Mousket, Chronique rimee

frk. hruslo Hornisse Gam. E W F S:440a.ML.REW:4191

frelon s.m. Hornisse

Reichenauer Glossen: fursleones

14. Jahrh. Le Fevre, Bible, Exode

frk. haigiro Reiher vgl. Gam.EWFS 514a,ML.REW 3991.

heron s.m. Reiher

12./13. Jahrhundert Les Loherains

prov. aigron, sp. airon, ptg. airão aus dem Franz.entlehnt
it. aghirone aus dem prov.(Bruch, Einfluss der germ.Sprachen
..S.40.)

frk. staljo Hengst zu ostfries. stellen= bespringen,
daraus estalion, in Anlehn. an estal:(Gam.EWFS 3890)

estalon mod. étalon s.m. Hengst

13. Jahrhundert: Traité économie rurale.

PFLANZENBEZEICHNUNGEN :

frk. klippo, ahd. kletto Klette vgl.ML.REW 4709

cleton s.m. Klette

Glossar von Douai

gleton: 14. Jahrh.: Gloss.gall.lat.

frk. kipo , mhd. kide Schössling Gam.R.G.,Bd.I;II, 105.
scion s.m. Schössling

13.Jahrhundert: Raoul de Houdenc: Meraugis.

S o n s t i g e B i l d u n g e n :

frk. kado Kruste gebratenen Fettes
chaon, choon s.m. Speckgrieben

12.Jahrhundert Psalms

Gam.R.,G.,Bd. I,II,100.

Haust S.48: chaon = dim. auf-on des mndl. cade.

frk. krampe Eisenhacken Gam. SWPS 272 a, ML RSW 4754
crampon s.m. Krampe, Klammer

13.Jahrh. Est Boileau, livre des mestiers .

frk. waso Rasen Gam. SWPS 464a; ML RSW 9513
gazon s.m. Rasen

1258 A.du Pont; Rom. de Mahomet.

aus mndl. brake Zweig Wartb. FEW I, 493 a
bracon s.m. Zweig

13.Jahrh.: Haimet et Barat

S u f f i x w e c h s e l .

luiton s.m. Kobold

13. Jahrh. Chev. au cygne

Neptunus wurde altfranzösisch netün, diese Endung war selten, deshalb bildete man mit dem häufigeren Suffix-on: neton; volksetimologisch angelehnt an nuit (Nacht-kobold) ergab nuiton, dann Dissimilat. Der beiden n - luiton Durch neuerlichen Suffixtausch erhielt man luitin, durch Reduktion von li = ü : lutin

nuiton s.m. Kobold: 12. Jahrh. Raimbert : Ogier

maquerel, maquereau, (13. Jahrh.) Gam. EWFS 588b mit Suffix-
tausch:

maquignon s.m. Pferdehändler

13. Jahrh. Laurent Somme le Roi

pavot Mohn (12. Jahrh.)

pavon s.m. Mohn

12. Jahrh. Chrestien Erec u. Enide.

ostfrz. pae, po in Anlehn an paon ML.RSW, 6210, Schroefl 27
(Oskar Schroefl: die Ausdrücke für den Mohn im Gallo-romanischen Diss. Zürich, Graz 1915.)